1. Begrüßung / Smalltalk

Wenn Sie den Raum betreten:

Guten Tag, mein Name ist Ahmad Müller.

Haben Sie gut hergefunden?

Ja, es war kein Problem. Ich bin mit dem Bus gekommen und die Haltestelle ist ja gleich um die Ecke.

Hat es bei Ihnen auch so viel geschneit?

Nein, in Dresden regnet es nur. Ich war ganz überrascht, als ich hier den vielen Schnee sah.

2. Etwas über mich

Ich möchte in diesem Jahr gern eine Ausbildung als Kfz-Mechatroniker beginnen.

Ich komme aus Syrien und lebe seit 2015 in Deutschland.

In Syrien habe ich 10 Jahre die Schule besucht. Meine Lieblingsfächer waren Mathematik und Physik.

Ich hatte schon immer großes Interesse an Technik. Deshalb habe ich meinem Vater oft in der Autowerkstatt geholfen.

Hier in Deutschland habe ich zuerst die Sprache gelernt und dann in verschiedenen Minijobs gearbeitet.

Ich habe auch schon ein Praktikum in einer kleinen Kfz-Werkstatt gemacht. Das hat mir sehr viel Spaß gemacht und ich habe viel Neues gelernt.

Ich denke, dass Kfz-Mechaniker der richtige Beruf für mich ist. Deshalb möchte ich mich jetzt für eine Ausbildung bewerben.

3. Fragen an den Bewerber

Warum haben Sie sich für diese Ausbildung entschieden?

Was wissen Sie über diesen Beruf? (Tätigkeiten; Voraussetzungen)

Welche Erfahrungen haben Sie in diesem Beruf?

Was haben Sie in Ihrem Praktikum gelernt?

Was hat Ihnen im Praktikum am besten gefallen?

Was hat Ihnen in der Schule am meisten Spaß gemacht?

Was wissen Sie über die Ausbildung?

Warum möchten Sie die Ausbildung in unserer Firma machen?

Was wissen Sie über unsere Firma?

Was sind Ihre Stärken?

Was sind Ihre Schwächen?

Was sind Ihre Pläne für die nächsten 5 Jahre?

4. Fragen an die Firma

Wie läuft die Ausbildung ab? Findet sie in verschiedenen Abteilungen statt?

Welche Berufsschule besucht man während der Ausbildung und wie oft?

Gibt es die Möglichkeit, nach der Ausbildung übernommen zu werden.

Wie sind die Arbeitszeiten?

5. Verabschiedung

Vielen Dank für das Gespräch.

Ich würde mich freuen, wenn ich meine Ausbildung in Ihrem Unternehmen machen kann.

Auf Wiedersehen.